

# **Ernst Cramer : Biographie = Ernst Cramer : biographie = Ernst Cramer : biography**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le  
paysage**

Band (Jahr): **26 (1987)**

Heft 2: **Ernst Cramer, Landschaftsarchitekt, 1898-1980 = Ernst Cramer,  
architecte-paysagiste, 1898-1980 = Ernst Cramer, landscape  
architect, 1898-1980**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136240>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**7.12.1898**, geboren in Zürich

Verliert seine Eltern in frühester Kindheit und wächst mit seinem Bruder Louis bei den Grosseltern auf

**1905–1913**

Primar- und Sekundarschule in Zürich. Vorliebe für Zeichnen, Turnen, handwerkliche Betätigungen

**1913**

Beginn einer Zeichnerlehre im Gaswerk Zürich

**1914–1917**

Gärtnerlehre bei Firma Froebels Erben in Zürich (unter Gustav Ammann)

**1918–1922**

Wanderschaft und Mitarbeit in verschiedenen Gartenbaubetrieben in Basel, Genf, Deutschland, Frankreich (Savoyen und Paris)

**1922–1923**

Besuch der Gartenbauschule Oeschberg unter Albert Baumann

**1924–1929**

Arbeit in verschiedenen Gartenbaubetrieben sowie in den Stadt- und Friedhofgärtnereien von Schaffhausen und Winterthur

**1925**

Heirat mit Anna Russenberger

**1929**

Übernahme eines Gartenbaubetriebes in Zürich. Planung und Ausführung von Privatgärten

**ab 1929**

Lehrtätigkeit an den Fachschulen für Gärtner in Zürich, Horgen, Wetzikon

**1933**

Geburt der Tochter Susanne

**1938**

Aufbau einer eigenen Gärtnerei in Suhr AG

**1939–1951**

Mitarbeit von W. Neukom (bis 1942 im Ausführungsbetrieb, nachher im Büro)

**1942**

Bezug des Planungsbüros am Bleicherweg in Zürich

**ab 1942**

Ausführungsbetriebe in Suhr, Bellach SO, zeitweise auch im Tessin

**1942–1946**

Mitarbeit von A. Zulauf

**1942–1950**

Mitarbeit von E. Surbeck

**7-12-1898**, naissance à Zurich

Perd ses parents dès la plus tendre enfance et est élevé avec son frère Louis par ses grands-parents

**1905–1913**

Ecole primaire et secondaire à Zurich. Prédilection pour le dessin, la gymnastique, les activités manuelles

**1913**

Début d'un apprentissage de dessinateur à l'usine à gaz de Zurich

**1914–1917**

Apprentissage de jardinier auprès de la maison Froebels Erben à Zurich (sous Gustav Ammann)

**1918–1922**

Voyages et collaboration dans diverses entreprises horticoles à Bâle, Genève, Allemagne, France (Savoie et Paris)

**1922–1923**

Fréquentation de l'Ecole d'horticulture Oeschberg sous Albert Baumann

**1924–1929**

Travail dans diverses exploitations horticoles, ainsi que dans les services des parcs et promenades et d'entretien des cimetières de Schaffhouse et Winterthur

**1925**

Mariage avec Anna Russenberger

**1929**

Reprise d'une exploitation horticole à Zurich. Planification et réalisation de jardins privés

**dès 1929**

Enseignement aux écoles professionnelles pour jardiniers à Zurich, Horgen et Wetzikon

**1933**

Naissance de sa fille Susanne

**1938**

Edification d'une exploitation horticole propre à Suhr AG

**1939–1951**

Collaboration de W. Neukom (jusqu'en 1942 dans l'exploitation, puis au bureau)

**1942**

Installation du bureau de planification au Bleicherweg à Zurich

**dès 1942**

Exploitations horticoles à Suhr, Bellach SO, par moments aussi au Tessin

**1942–1946**

Collaboration de A. Zulauf

**7.12.1898**, born in Zurich

Loses his parents in earliest infancy and grows up with his brother Louis in his grandparents' home

**1905–1913**

Primary and secondary school in Zurich

Preference for drawing, gymnastics, handicraft activities

**1913**

Begins apprenticeship as a draughtsman at Zurich gasworks

**1914–1917**

Apprenticeship as a gardener with Messrs. Froebels Erben in Zurich (under Gustav Ammann)

**1918–1922**

Goes as a journeyman working for various gardening companies in Basle, Geneva, Germany, France (Savoy and Paris)

**1922–1923**

Attends the Oeschberg School of Horticulture under Albert Baumann

**1924–1929**

Works for various gardening companies, as well as for the municipal and cemetery gardening departments in Schaffhausen and Winterthur

**1925**

Marriage to Anna Russenberger

**1929**

Takes over a gardening firm in Zurich. Planning and execution of private gardens

**from 1929 on**

Teaching at the Trade Schools for gardeners in Zurich, Horgen, Wetzikon

**1933**

Birth of his daughter Susanne

**1938**

Builds up his own gardening firm in Suhr AG

**1939–1951**

Collaboration of W. Neukom (until 1942 in executing plans, later in the office)

**1942**

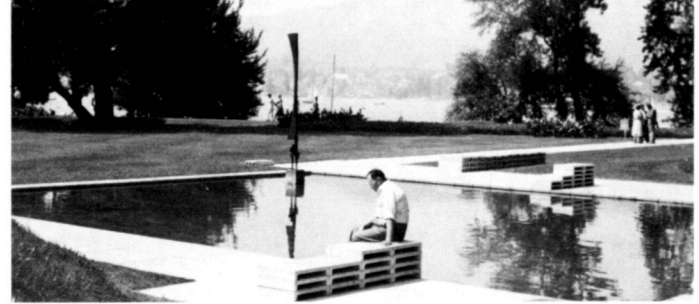
Moves into the planning office at Bleicherweg in Zurich

**from 1942 on**

Companies in Suhr, Bellach SO, for a time also in the canton of Ticino

**1942–1946**

Collaboration of A. Zulauf



**1943**

Tod der Gattin nach langer Krankheit  
Gründung der Firma Cramer und Surbeck, Gartenarchitekten, mit Sitz in Zürich

**1944**

Heirat mit Gertrud Bürki

**1946–1951**

Mitarbeit von H. J. Barth (hauptsächlich im Ausführungsbetrieb)

**1947/48**

Geburt der Söhne Thomas und Hans-Ulrich

**1949–1956**

Mitarbeit von W. Hunziker

**1950–1973**

Mitarbeit von K. Pappa

**1955–1963**

Mitarbeit von H. Rimensberger

**1957**

Gärtnerische Gestaltung des Bereiches 2 im Hansaviertel Berlin (anlässlich der Interbau Berlin)

**1958–1970**

Mitarbeit von F. Dové

**1959**

«Garten des Poeten» an der Gartenbauausstellung in Zürich (G59)

**ab 1960**

Reisen in Europa und Übersee (Nordeuropa, Osteuropa, Asien, Ferner Osten, Südamerika)

**1961–1967**

Bauleitung Futa-Pass (deutscher Soldatenfriedhof in Italien)

**1962**

Bearbeitung der landschaftlichen Vision zum utopischen Projekt der «Intra-Häuser» von W. Jonas

**1963**

«Theater-Garten» an der Internationalen Gartenbauausstellung Hamburg (IGA 63)

**1942–1950**

Collaboration de E. Surbeck

**1943**

Mort de son épouse après une longue maladie

Fondation de la maison Cramer et Surbeck, architectes-paysagistes, avec siège à Zurich

**1944**

Mariage avec Gertrud Bürki

**1946–1951**

Collaboration de H. J. Barth (surtout dans l'exploitation)

**1947/1948**

Naissance des fils Thomas et Hans-Ulrich

**1949–1956**

Collaboration de W. Hunziker

**1950–1973**

Collaboration de K. Pappa

**1955–1963**

Collaboration de H. Rimensberger

**1957**

Aménagement horticole de la zone 2 dans le quartier de Hansa à Berlin (à l'occasion de l'Interbau Berlin)

**1958–1970**

Collaboration de F. Dové

**1959**

«Jardin du poète» à l'Exposition horticole à Zurich (G59)

**dès 1960**

Voyages en Europe et outre-mer (Europe du Nord, Europe de l'Est, Asie, Extrême-Orient, Amérique du Sud)

**1961–1967**

Conduite des travaux au col de la Futa (cimetière des soldats allemands en Italie)

**1962**

Etude de la vision paysagère pour le projet utopique des «Intra-Häuser» de W. Jonas

**1942–1950**

Collaboration of E. Surbeck

**1943**

Death of his wife after a long illness

Establishment of the company Cramer and Surbeck, garden architects, with offices in Zurich

**1944**

Marries Gertrud Bürki

**1946–1951**

Collaboration of H. J. Barth (mainly in the executing firm)

**1947/48**

Birth of his sons Thomas and Hans-Ulrich

**1949–1956**

Collaboration of W. Hunziker

**1950–1973**

Collaboration of K. Pappa

**1955–1963**

Collaboration of H. Rimensberger

**1957**

Horticultural design for sector 2 in the Hansaviertel estate in Berlin (on the occasion of the Interbau Berlin exhibition)

**1958–1970**

Collaboration of F. Dové

**1959**

"The poet's garden" at the horticulture exhibition in Zurich (G 59)

**from 1960 on**

Journeys in Europe and overseas (northern Europe, eastern Europe, Asia, Far East, South America)

**1961–1967**

Supervision of the Futa Pass scheme (German military cemetery in Italy)

**1962**

Preparation of the landscape vision for the utopian project of "Intra Houses" by W. Jonas

**1963**

"Theatre garden" at the International

*Links:* Auf dem Futa-Pass mit Prof. H. Bournot (1967).

*Rechts:* Mit Schülern am Athenaeum in Lausanne (etwa 1975).

*A gauche:* Sur le col de la Futa avec le feu Prof. H. Bournot (1967).

*A droite:* En compagnie d'étudiants à l'Athénée à Lausanne (env. 1975).

*Left:* At Futa pass with the late Prof. H. Bournot (1967).

*Right:* With his students at the Athenaeum in Lausanne (about 1975).



### 1964–1970

Mitarbeit von C. Eriksson

#### 1970

«Gutachten über das Friedhofswesen der Stadt Wien» (zusammen mit Dr. H.-K. Boehlke, Kassel)

#### 1970

Stadtsanierung Homburg D, grünplanerisches Konzept und Alleeplanung

#### 1971

Aussenraumgestaltung Bruderholzspital, Bottmingen bei Basel

#### 1972

Aufgabe der Ausführungsbetriebe Zürich und Suhr; Verlegung des Planungsbüros nach Rüschtikon

### 1972–1980

Unterrichtet am «Athenaeum» in Lausanne (private Fachschule für Architektur, Innenarchitektur und Gartenarchitektur)

#### 1975

Aussenraumgestaltung der Roche AG in Sisseln AG

#### ab 1975

Einmannbüro in Rüschtikon

#### 1976

Gestaltung Postplatz Vaduz

#### 1977

Mitarbeit am Konzept für eine Stadtneugründung im Iran (Zibashar)

#### 1980

Tod in Rüschtikon

#### 1985

Übergabe des Nachlasses E. Cramer an das «Archiv für die Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanung» in Rapperswil

#### 1963

«Jardin du théâtre» à l'Exposition horticole internationale de Hambourg (IGA 63)

### 1964–1970

Collaboration de C. Eriksson

#### 1970

«Expertise sur les cimetières de la ville de Vienne» (en collaboration avec le Dr H.-K. Boehlke, Cassel)

#### 1970

Assainissement urbain Hombourg, Allemagne; concept des espaces verts et planification des allées

#### 1971

Aménagement extérieur de l'hôpital Bruderholz, Bottmingen près de Bâle

#### 1972

Liquidation des exploitations horticoles de Zurich et Suhr; transfert du bureau de planification à Rüschtikon

### 1972–1980

Enseigne à l'Athenaeum à Lausanne (Ecole professionnelle privée d'architecture, décoration intérieure et architecture paysagère)

#### 1975

Aménagement extérieur de la Roche SA à Sisseln AG

#### dès 1975

Bureau à personne unique à Rüschtikon

#### 1976

Aménagement de la Place de la poste à Vaduz

#### 1977

Collaboration au concept de fondation d'une nouvelle ville en Iran (Zibashar)

#### 1980

Décès à Rüschtikon

#### 1985

Remise de la succession de E. Cramer aux «Archives de l'architecture et de la planification paysagères» à Rapperswil

Horticulture Exhibition Hamburg (IGA 63)

### 1964–1970

Collaboration of C. Eriksson

#### 1970

“Report on the cemeteries of the City of Vienna” (together with Dr. H.-K. Boehlke, Kassel)

#### 1970

City sanitation of Homburg, Germany; verdure planning concept and avenue planning

#### 1971

Design of the grounds at the Bruderholz Hospital, Bottmingen near Basle

#### 1972

Gives up his companies in Zurich and Suhr, moves his planning office to Rüschtikon

### 1972–1980

Teaches at the “Athenaeum” in Lausanne (private specialist school for architecture, interior architecture and garden architecture)

#### 1975

Design of the grounds of Roche AG in Sisseln AG

#### from 1975 on

One-man office in Rüschtikon

#### 1976

Design of the Post Office Square, Vaduz

#### 1977

Collaboration in the concept for the establishment of a new town in Iran (Zibashar)

#### 1980

Death in Rüschtikon

#### 1985

Transfer of E. Cramer's legacy to the “Archive for Swiss Garden Architecture and Landscape Planning” in Rapperswil